

Mo., 23.10.2017

Kunst im Rathaus Industrieästhetik in Schwarz-Weiß



Kunst im Rathaus: Nottulns stellvertretender Bürgermeister Wolf Haase freute sich, Dirk Grasse, Anneli Hegerfeld-Reckert, Michael Bücker und Leon Uppena (v. li.) zur Eröffnung ihrer Ausstellung „Industriedetails“ begrüßen zu können. Foto: Marita Strothe

Nottuln -

Sehenswerte Fotos zum Thema „Industriedetails“ werden derzeit im Rathaus ausgestellt. Die Fotos stammen von der Fotokünstlergruppe Concept.

Von Marita Strothe

„Ein gutes Foto ist ein Foto, das man sich länger anschaut“, unterstrich stellvertretender Bürgermeister [Wolf Haase](#) am Sonntag bei der offiziellen Eröffnung der aktuellen Ausstellung von „Kunst im Rathaus“. Haase selbst schaute sich die Bilder besonders sorgfältig an, denn viele Dinge, die er in der Vergangenheit im Ruhrgebiet gesehen hat, entdeckte er in den ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Bildern zum Thema „Industriedetails“.

Der stellvertretende Bürgermeister freute sich, Anneli Hegerfeld-Reckert, Michael Bücker, [Dirk Grasse](#) und Leon Uppena von der [Fotogruppe Concept](#) begrüßen zu können, deren Bilder nun bis zum 13. Dezember die Wände in der ersten Etage des Rathauses schmücken. Dirk Grasse erklärte den Gästen, dass die vier Hobbyfotografen seit sieben Jahren in dieser

Konstellation als Gruppe unterwegs sind. Bei den monatlichen Treffen entscheiden sie sich für ihre gemeinsamen Projekte, so auch für die Industrieanlagen, die sie in mehreren Museen fanden.

Im Mittelpunkt der Fotos stehen die filigranen, zum Teil sogar künstlerisch anmutenden Details der Anlagen aus der Blütezeit der Industrialisierung. Dem Alter der Motive gerecht würden die Bilder durch die bewusste Wahl der Darstellung in Schwarz-Weiß., erläuterte Grasse. Gut sechs bis acht Stunden hielten sich die Fotografen in den Museen auf. Spannend war danach das gemeinsame Ansehen der Fotografien.

Für die sehr sehenswerte Ausstellung im Nottulner Rathaus haben die vier Fotokünstler aus einer Auswahl von mehreren hundert Bildern letztlich 50 Exponate ausgewählt. Zu sehen sind die Bilder bis zum 13. Dezember während der regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.